

WT 7.11.23

Zeitzeugen-Doku im Weissenburger Kinocenter

WEISENBURG - Anlässlich des Gedenkens an die Pogromnacht 1938 wird am Donnerstag, 9. November, im Weissenburger Kinocenter ein besonderer Dokumentarfilm gezeigt. „Welch ein Leben!“ erzählt die Biografie von Walter Kaufmann, einem jüdischen Journalisten und Schriftsteller, der erst 2021 in Berlin im Alter von 97 Jahren gestorben ist. Für eine anschließende Diskussion ist auch Regisseurin Karin Kaper zu Gast.

Als Zeitzeuge hat Martin Kaufmann nicht nur die Nazizeit miterlebt, sondern war auch an anderen Schauplätzen der Geschichte zugegen. Kaufmanns Eltern wurden in Auschwitz ermordet, er selbst jedoch durch den Kindertransport nach England gerettet und lebte lange in Australien. Als Autor, Korrespondent und politischer Aktivist begleitete er die Bürgerrechtsbewegung in den USA um Martin Luther King, die Revolution in Kuba, die Auswirkungen der Atombombenabwürfe in Japan, die unendliche Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes, dem Zusammenbruch der DDR.

In 101 Minuten haben die Regisseure Karin Kaper und Dirk Szuszyński aus Berlin das Jahrhundertleben von Martin Kaufmann dokumentiert. „Im Film wird auf imponierende Weise deutlich, wie Walter Kaufmann bis

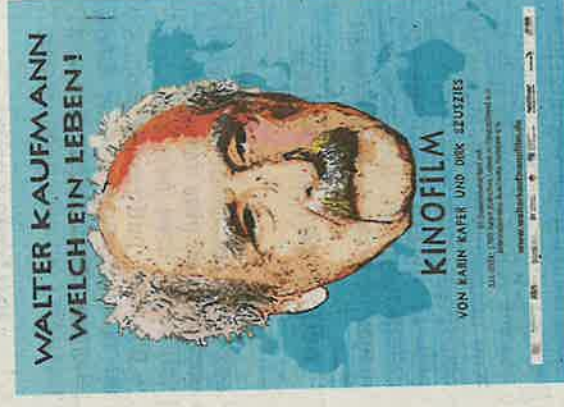


Foto: Karin Kaper Film

9. November: Kino-Dokumentation über das Leben von Martin Kaufmann.

zu seinem letzten Atemzug gegen den erschreckenden Rechtsruck sowie zunehmenden Rassismus und Antisemitismus unserer Tage kämpfte“, heißt es in der Vorankündigung. „Es ist tröstlich, dass als Vermächtnis dieses großen Zeitzeugen nicht nur seine Bücher, sondern auch der Dokumentarfilm bleiben werden, die alte und junge Zuschauer in ihren Bann ziehen.“

Gefördert wurde die Produktion durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Ebenfalls unterstützt wurde der Film durch das Internationale Auschwitz Komitee, den Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, die FFA und die Kurt und Hildegard Löwenstein/Losten Stiftung.

Nach Weissenburg kommt die exklusive Kinovorführung auf Initiative des Landkreisesbündnisses gegen Rechts gemeinsam mit dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Weissenburg und dem Evangelischen Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit der Regisseurin. **wt**

INFO

Donnerstag, 9. November, 19 Uhr, Kino Weissenburg. Schulvorführung mit Regisseurin Karin Kaper am 10. November. Weitere Infos: www.walterkauffmannfilm.de